

Fakten zur Brustvergrösserung mit Implantaten

Erstes Beratungsgespräch

In einem ersten Gespräch behandeln wir Ihr Anliegen, Ihr Unbehagen und Ihre Erwartungen an eine solche Operation ausführlich. Anhand Ihrer individuellen Situation und den Eigenheiten Ihres Körpers erhalten Sie unsere Operationsempfehlung. Wir informieren Sie auch über Vor- und Nachteile, mögliche Operationsarten, das zu erwartende Resultat und den Heilungsverlauf sowie allfällige Komplikationen und Risiken.

Zweites Beratungsgespräch

Ist Ihre Entscheidung für eine Operation gefallen, befassen wir uns im zweiten persönlichen Gespräch mit Ihren genauen Vorstellungen des Ergebnisses und besprechen den Operationsablauf. Ausserdem erhalten Sie ausführliche organisatorische Details rund um den Ablauf Ihrer Operation. Anhand von Bildern und Zeichnungen erläutern wir die Möglichkeiten der künftigen Grösse und Form Ihrer Brust. Damit Sie sich die zukünftige Brustgrösse vorstellen und das Ausmass der Veränderung in Ihrer Kleidung sehen können, arbeiten wir mit externen Probier-Implantaten, die in den BH eingelegt werden können. Dies gibt Ihnen ein Gefühl dafür, wie die Form und Grösse Ihrer zukünftigen Brust aussehen wird (www.natrelle.eu). Von einer übertriebenen Brustvergrösserung raten wir aus operationstechnischen und medizinischen Gründen ab – die für Sie passende Vergrösserung ist unser und sollte auch Ihr Ziel sein.

Vor der Operation

Für einen reibungslosen Operationsablauf und zu Ihrer höchsten Sicherheit dürfen Sie zwei Wochen vor dem Eingriff keine aspirinhaltigen Medikamente mehr einnehmen. Verwenden Sie bei Kopf-, Zahn- oder Periodenschmerzen alternativ Ponstan, Panadol oder Voltaren.

Falls Sie bei der Wahl eines Medikamentes unsicher sind, können Sie uns jederzeit um Rat fragen.

Die Operation

Circa eine Stunde vor der Operation erwarten wir Sie in der Tagesklinik Chiasma. Kurz vor dem Eingriff erstellen wir eine Fotodokumentation und zeichnen die relevanten Stellen an Ihrem Körper ein, bevor das Pflegepersonal Sie auf die bevorstehende Operation vorbereitet. Anschliessend informiert Sie der Anästhesist über die geplante Anästhesieart. Der Eingriff der Brustvergrösserung erfordert einen Hautschnitt meist in der Falte unterhalb der Brust. Dort wird das Implantat eingeführt und je nach Beschaffenheit der Weichteile über oder unter der Brustmuskulatur platziert. Für die Brustvergrösserung verwenden wir nur modernste, qualitativ hochwertigste und mit einer lebenslangen Garantie versehene Implantate der Firma Allergan (www.natrelle.eu). Diese bestehen aus vernetztem Silikongel und haben unter anderem den Vorteil, dass sie nicht auslaufen und aufgrund ihrer Tropfenform sehr natürliche Resultate ergeben.

Nach dem Eingriff

Am Tag nach der Operation findet die erste Nachkontrolle statt. Dabei entfernen wir Ihnen die Wunddrainage-Röhrchen, welche die Blut- und Wundsekrete ableiten. Der nach der Operation angelegte, straffe Brustverband wird durch einen Sport-BH ersetzt, den Sie bis zu sechs Wochen nach der Operation am Tag und in der Nacht tragen. Weitere Kontrollen finden in der Regel nach 1, 2, 4 und 12 Wochen statt. Am Anfang verspüren Sie ein Druckgefühl, das sich wie starker Muskelkater anfühlt. Nach dem Eingriff können Schwellungen und Empfindungsstörungen an der Brust auftreten, die sich nach wenigen Wochen zurückbilden.

Insbesondere in der dritten und vierten Woche nach der Operation kann es zu gelegentlichen stechenden oder ziehenden Empfindungen kommen, die von Überempfindlichkeit des Brustwarzenhofkomplexes begleitet sein können. Die Schmerzintensität ist generell mässig und gut mit gängigen Mitteln zu kontrollieren. Bis sich das ursprüngliche Gefühl, die Beweglichkeit und Konsistenz wiederhergestellt haben, kann es bis zu einem Jahr dauern. Für einen optimalen Heilungsverlauf empfehlen wir eine Schonzeit von sechs Wochen, in der Sie auf jeglichen Sport, Dehnungen im Brustbereich sowie das Tragen, Heben, Stossen und Ziehen von Lasten verzichten sollten. Meiden Sie in den ersten drei Monaten nach der Operation Sportarten wie Klettern, Tauchen, Golf, Tennis und PowerPlate sowie

das Liegen in Bauchlage. Auch sollten Sie bis drei Monate nach der Operation keinen Push-up-BH tragen. Nur selten klagen Patientinnen während den ersten sechs Wochen über ein Fremdkörpergefühl. Es ist wichtig, die Verhaltensvorschriften genau zu befolgen und sich zu schonen, damit das Implantat optimal verwachsen kann.

**Eine auf Sie zugeschnittene Beurteilung erhalten
Sie anlässlich eines Beratungsgesprächs.**

Wir freuen uns auf Sie.

